

Übergang vom Communiy-Projekt zum tragfähigen Geschäftsmodell

Sebastian Nordhoff, Language Science Press, HU Berlin 26.2.2018 Bergisch-Gladbach



- Allgemeine Sprachwissenschaft relativ klein, aber mit Ausstrahlungen in Germanistik, Anglistik, Romanistik
- > 25 000 Linguisten weltweit
- Bücher und Zeitschriften
- Buchpreise 100-200 EUR
- Auflage ca. 200
-) Peer Review
- "Die naturwissenschaftlichste unter den Geisteswissenschaften"



Sebastian Nordhoff



-) PhD 2009, Universiteit van Amsterdam
- A grammar of Upcountry Sri Lanka Malay
- 3 Sammelbände, ca. 25 Artikel
- Linked Open Data am MPI für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig (2009-12)
- Glottolog.org: Referenzdatenbank mit 320 559 Literaturangaben zu 23 495 Sprachen und Dialekten
- > Seit 2014 Koordinator Language Science Press



Language Science Press

- \ linguistische Monographien und Sammelb\u00e4nde als CC-BY
-) aktiv seit 2014 (FU Berlin), seit 2017 HU Berlin
-) 20 Reihen, 160 Herausgeber weltweit
-) 40 Bücher, 330 Interessensbekundungen
-) 935 public supporters + 305 "anonyme Unterstützer"
-) Plan ab 2018: 30 Bücher pro Jahr
-) bis zu >20.000 Downloads pro Buch
-) Open-Access-Preis der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft



Was wir publizieren:





Was wir publizieren:

Attributive constructions in North-Eastern Neo-Aramaic Languag science proce

(9) Nerwa: אוד אינואר (אוד (אוד ב'מאס)...] אוד אנואר (...] ואוד ל'מאס (...] ואוד ל'מאס (...] ואוד ל'מאס (...] אינואר (... וואוד ל'מאס של מאיש של מאשל אינואר (... 'aw = d gamām bem.ms =t.nk tights and= dem.ms =t.nk clouds
'that (the pillar) of fire ... and that of clouds' (Pəšaṭ Wayəhī Bəšallaḥ 22:5 ed. by Sabar 1976: 68)

-) Bücher bis 750 Seiten
-) teilweise Frucht mehrerer Jahrzehnte Arbeit
-) Mix zwischen Automatisierung und Maßanfertigung

LangSci

Timeline

- > 2012 erstes Treffen
- > 2013 DFG-Antrag
- > 2014-2016 DFG-Projekt
-) Seit 2017 an der HU



- > Prinzip der Offenheit
- > Prinzip der Community
-) Prinzip der Schlankheit





Nur FLOSS, nur CC-BY, transparente Kalkulationen



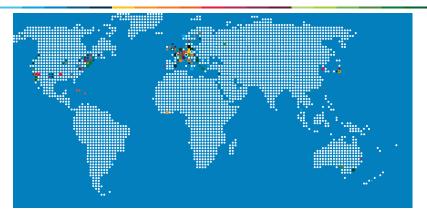








Prinzip der Community



-) weltweit, autark, dezentral, bottom-up
-) own the brands (anders als LivingReviews, SSRN, etc)
-) share the source
 - Templates, Quelldateien, Geschäftsprozesse, Kalkulationen

Prinzip der Schlankheit

- > keine Legacy-Software
- \ keine Lagerhaltung
-) kein Vertrieb
-) keine IT für Paywalls, Registrierung
- kein Marketing
-) keine Buchstände
-) keine komplizierten Autorenverträge
- keine Tantiemen
 - ightarrow born digital



-) Motivationsgefüge der Autoren berücksichtigen
- \ Karrierechancen sind ein wesentlicher Faktor bei der Wahl eines Verlages
- Open Access kann nur dann Bestand haben, wenn die Karrierechancen nicht darunter leiden
- \ Karrierechancen korrelieren mit Prestige der Veröffentlichungsorte
- $angle \, o \,$ ein neuer Verlag muss sehr schnell sehr viel Prestige aufbauen



Quellen von Prestige

- 1. Prominente Unterstützer
- 2. Menge an Unterstützern
- 3. Qualität der Bücher
- 4. Selektivität/Exklusivität







Luc Steels



Steven Pinker





-) öffentlich einsehbare Supporterseite
 - http://langsci-press.org/supporters
- Mailingliste
-) "Pledge to Publish" vor Projektstart
- kritische Masse war schon vor Projektstart erreicht
- Start auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft mit dem ersten Buch 7 Tage nach Projektbeginn



-) PLEX
-) Ligaturen affin vs. affin
- Alleinstellungsmerkmale
 - c&p-fähiges Unicode, á statt ´a
 - CI Font (Libertine)
 - neue Glyphen

$$\frac{\partial}{\partial t} \frac{\partial}{\partial t} \frac{\partial}{\partial t} \frac{\partial}{\partial t}$$





-) Chinesisch, Hebräisch, Arabisch
-) diverse fachspezifische Erweiterungen
- Namensindex, Sprachindex, thematischer Index
-) klickbare Querverweise
- > Print-on-Demand
 - theoretisch noch Prestige durch hohen Preis im dreistelligen Bereich
 -) bei Language Science Press ca. 30 EUR/Buch



- - > traditioneller Peer Review
 -) organisiert vom Reihenherausgeber zusammen mit Editorial Board
 -) keine Dissertationen (Selektivität)

Finanzierung

-) DFG-Projekt mit 50%-Stelle für Betriebswirtin
- Vision, Mission, Stakeholder-Analyse, Wertversprechen, Einnahmearten, Kostendeckungsbeiträge
-) Overhead pro Kostenart
-) Benötigt: ca. $100\,000$ EUR p/a
- > Finanzierungsmöglichkeiten

) Consortia

Printmarge

Autorengebühren

Spenden,

Mitgliedschaften



Knowledge Unlatched

- Verteilte Finanzierung: 100 Bibliotheken weltweit zu 1000 EUR/Jahr
- Leistung: 30 Bücher/Jahr, peer-reviewed, CC-BY
-) je nach Bibliothek sehr schnell oder sehr langwierig





- Community-Building
- keine Gewinnerzielungsabsicht
- kein Anspruch auf Verwertungsrechtemonopol
- verteilte Finanzierung (konkret: Knowledge Unlatched)
- klares inhaltliches Profil
- > Buchmenge überschaubar und vorhersagbar
- Anerkennungskultur



Language Science Press zum Nachkochen

- OpenAire-Projekt: Full disclosure: replicable strategies for book publications supplemented with empirical data
 - Geschäftsmodell zum Nachlesen als CC-BY
 -) HowTo zum Nachbauen als CC-BY
 -) Geschäftszahlen (Downloads, Verkäufe) als CC-0
 - Spreadsheet zum Nachrechnen



Diskussion

-) OA-"Heilsversprechen"
 -) Haben durch OA mehr Menschen Zugang?
 - > Ist OA billiger?
 -) Ist OA demokratischer?
- Was sind die Voraussetzungen innerhalb eines Fachbereichs für eine erfolgreiche OA-Transformation?
 - Hochenergiephysik (SCOAP3)
 - Sprachwissenschaft (LingOA, Glossa, Language Science Press)
 - > ???
- Organsisation und Struktur des Erwerbs in Bibliotheken